

FRIEDEN

Anzeige



Fitness & Gesundheit auf höchstem Niveau

59071 Hamm Alter Uentroper Weg 53 Fon: 0 23 81/870 700 Fax: 0 23 81/870 777

Hammer Forum: Hilfe für die Ärmsten

"Das kann ich jetzt alleine"

Zu Gast bei der Kunst



12

26

Veranstaltungstipp:

14. - 18.09.2007 Stunikenmarkt,

Hamms große Innenstadtkirmes

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf Seite 16-19









Hafenstr. 60 59067 Hamm Telefon 4 49 01





thema

- 4 Hilfe für die Ärmsten der Armen
- 6 Dem Leid nicht tatenlos zusehen



information

- 8 Tag des offenen Denkmals
 - **0** Seit 47 Jahren von Kirmes zu Kirmes
- 12 Jugendamt unterstützt Familien in Konflikten
- 14 Das Riesen-Puzzle



Schanzenbach setzt seit 1950 auf bewährte Rezepte

Ein Leben für die Currywurst

"Das Bewusstsein für

gesunde Ernährung ist

enorm gestiegen"

Grigen Schanzenbach ist mit Fritten und Currywurst groß geworden. Als kleines Kind hat er mehrfach unter der Verkaufstheke geschlafen. Oder im LKW bei den Vorräten. Im Jahr 1950 hatte Vater Werner seinen ersten Imbiss-Container am Westentor eröffnet. Das Konzept des Vaters war einfach wie erfolgreich: Gute Fritten, gute Wurst, guten Schaschlik.

"Im Wesentlichen hat sich bis heute daran nicht viel geändert: Die Leute wollen das auch gar nicht", sagt Jürgen Schanzenbach. Seine erste eigene Imbiss-Filiale eröffnete Jürgen Schanzenbach im Jahr 1980 in der Bahnhofstraße – bis heute werden die Saucen nach den alten

Rezepturen der Eltern zubereitet.

Auch den Fleisch-Lieferanten des Vaters hat der

Unternehmer in Sachen Currywurst und Fritten übernommen, "und den werde ich auch nicht ändern, solange es ihn gibt: Selbst wenn mir andere bessere Preise machen." Überhauptist Jürgen Schanzenbach der Meinung, dass man bewährte Konzepte nicht verändern sollte. Die nunmehr sechs Imbiss-Filialen wurden in den vergangenen Jahrzehnten lediglich Stück für Stück modernisiert. "Der Kunde muss seinen Laden zu jederzeit erkennen, um sich darin wohlzufühlen." Be-

sonders empfindlich reagieren die Kunden, wenn der Geschmack in irgendeiner Form vom Gewohnten abweicht: Zum Beispiel bei der Majonäse. "Vor einiger Zeit hatte unser Lieferant die Rezeptur um winzige Nuancen verändert: Da ist bei uns aber etwas los gewesen. Die Kunden sind gegen die neue Majonäse regelrecht Sturm gelaufen", sagt Jürgen Schanzenbach mit einem Lachen. Der Lieferant habe sehr schnell reagieren müssen.

Lediglich zwei oder drei kleinere Trends habe man in den vergangenen Jahren aufgenommen. Burger mit Hähnchen komme bei den Kunden ebenso gut an wie die breit angelegte Salat-Theke: "Das hat vor

> allem damit zu tun, dass das Bewusstsein für gesunde Ernährung in den vergangenen Jahren

enorm gestiegen ist."

Mittlerweile geht die Fritten-Dynastie der Familie Schanzenbach in die vierte Generation. Die Kinder von Schwester Ruth arbeiten mit, bei Sohn Fabian soll es im kommenden Jahr soweit sein. Jürgen Schanzenbach selbst macht die Arbeit immer noch viel Spaß – und bis heute gehören Currywurst und Fritten zu seinem Lieblingsgerichten: "Ich esse täglich in meinen eigenen Läden: Denn dort schmeckt es mir irgendwie am Besten."



Jürgen Schanzenbach

Zur Person:

Jürgen Schanzenbach hat im Jahr 1980 seinen ersten Imbissbetrieb eröffnet. Heute umfasst der Familienbetrieb sechs Filialen, in denen rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt sind.



wirtschaft

20 Strahlender Erfolg mit Spezial-Leuchten

geschichten

- 22 Villa musste Postamt weichen
- 25 125 Jahre Bad Hamm: Neue Bilddokumente



kultur

27 Künstler-Aktion: Offene Ateliers

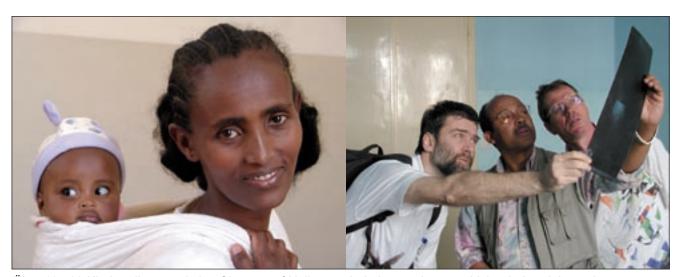
stadtwerke

28 Heizkosten sparen

doukwal

29 Großes Gutshaus: Imposantes Ensemble





Über 12 500 Kinder, die sonst keine Chance auf Heilung gehabt hätten, konnten bisher behandelt werden.

Hammer Forum: Seit 1991 Hilfseinsätze in Kriegs- und Krisengebieten

Die Armsten der Armen

Können Sie sich vorstellen, dass es in einer Region mit rund 180 000 Einwohnern (also etwa so groß wie Hamm) nur ein Gesundheitszentrum mit einem Arzt gibt? Oder das ein Kind sich bei einer Landminenexplosion beide Beine schwer verletzt, doch nur ein Bein amputiert wird, weil die Familie nicht genügend Geld hat, damit eine zweite OP stattfinden kann? Für die Menschen in den Ländern, in denen das Hammer Forum tätig ist, sind solche Situationen Alltag. Sie gehören zu den Ärmsten der Armen, vergessen von der Weltöffentlichkeit.

Bereits seit 1991 engagiert sich das Hammer Forum für erkrankte und verletzte Kinder in Kriegs- und Krisengebieten. Heute "kennt jedes Kind" in diesen Ländern die Helfer aus Deutschland.

In den vergangenen 16 Jahren hat sich die Hilfe des Hammer Forums immer weiter entwickelt. So wurden anfangs ausschließlich verletzte Kinder zur Behandlung nach Deutschland ausgeflogen. Sie alle hätten in ihrer Heimat keine Chance auf Heilung gehabt. Ausgewählt werden die Patienten von den Ärzten des Hammer Forums, um sicher zu stellen, dass die Auswahl nach medizinischer Dringlichkeit und unabhängig von Geschlecht, Religion oder politischer Gesin-



Hilfe gegen das Leid der Kinder.

nung der Eltern erfolgt.

Ohne die kostenfreie Bereitstellung von Behandlungsplätzen in Krankenhäusern in ganz Deutschland wäre diese Form der Hilfe jedoch nicht möglich. Über 1500 Kinder wurden bereits in Deutschland behandelt. Viele von ihnen erfuhren neben der Behandlung auch die liebevolle Betreuung von Gastfamilien, die sich während des Aufenthalts in Deutschland ehrenamtlich um die Kinder kümmerten.

Doch die Behandlung hier bei uns kann immer nur der letzte Ausweg sein. Deshalb begann das Hammer Forum bereits Mitte der 1990er Jahre mit der Entsendung von Chirurgen in die Heimatländer der Kinder. Da die Operationsbe-



dingungen vor Ort jedoch katastrophal waren, war allen bewusst, dass ohne den Aufbau einer medizinischen Infrastruktur die Hilfe nur im sehr kleinen Rahmen möglich sein würde. Und so entstanden in den vergangenen zehn Jahren OP-Säle, Stationen für Kinder und Brandverletzte sowie Stationen für erkrankte Neu- oder Frühgeborene u.a. in Eritrea und dem Jemen.

Mittlerweile reisen ganze Teams in die Einsatzgebiete. Neben der Behandlung und Operation der kleinen Patienten findet immer auch die Fortbildung des einheimischen Personals statt. Nur so kann langfristig die Behandlung der Kinder in ihrer Heimat verbessert werden. Insgesamt konnten so über 11 000 Kinder direkt in ihren Heimatländern operiert werden.

Neben den chirurgischen Hilfseinsätzen engagiert sich das Hammer Forum in den letzten Jahren vermehrt auch im Bereich der Basismedizin, z.B. durch den Aufbau und Betrieb von Gesundheitszentren. Ohne Spenden wäre diese umfangreiche Hilfe in Eritrea, Jemen,



Das Lachen: der schönste Dank.

Guinea, Tschetschenien, Palästina, Sri Lanka und zukünftig auch im Kongo nicht zu leisten.

Spendenkonto: Sparkasse Hamm BLZ 410 500 95 Konto-Nr. 4 070 181







Urlaub auf dem Bauernhof:

Ruhige Lage zwischen Wismar und Rostock, 8 km bis zur Ostsee. DZ und Mehrbettzimmer mit DU/WC. Ü/F ab 18,- € pro Person, Kinderermäßigung.

Pension Prill

23974 Nantrow/Ostsee Telefon: 03 84 26-2 04 05

Medebacher Bucht "Toscana des Sauerlandes"

Nähe Centerparc, 4 Tage HP, Sauna, Kegelbahn. Lunchpakete 134,60 € = 1x kostenios übernachten! Tel. 02982-8570, Fax 3452 www.hotel-brombach.de, hotel-brombach@t-online.de

2 FeWos bis 13 Pers. im Frankenwald

DU/WC/TV. Zusatzbetten möglich. Gute Wandermöglichk., Kleintiere erlaubt. 150,- bis 170,- € pro Whg./Woche. Pro Pers. 5,- €. Tel 0 92 61/9 21 63

Appartementhaus Maier

Grain F31, 3MS Nothicher b.H., But 02L0394771200 Infolome tag garefer Summerer gart Lange Lake Story für Selfes. Shehanginya ari Walaraid, Panoraria diek. Bittle Hattspoodpekt anterdend

Hotel Pension



"Haus Wehlen"

Sächsische Schweiz Inhaber Familie Hortsch Pirnaer Straße 36 01829 Stadt Wehlen Tel. 035024-70364 Fax. 035024-70317 www.haus-wehlen.de

Ferienappartment an der Ostsee

Behinderten- und kinderfreundliche FeWo-Appartment mit Kurort Damp. Voll eingerichtet, Strand, Wellness- und Rehabereich zu Euß in 3 Min, erreichbar

Telefon: 0 43 58/4 40 E-Mail: info@goli-event.de



Pension & Gaststätte Rätzensbrettmühle

Fam. Ehnert, Brettmühlenweg 8, 09496 Pobershau, Tel. 0 37 35/2 35 15, Fax 2 35 17 Im Familienbesitz, im Tal der "Roten Pockau gelegen, in einem ausgedehnten Waldgebiet, alle Zimmer mit DU/WC, Tel., TV, gutb. Küche Bei einem Aufenthalt von 7 Tagen p.P./Tg. mit gutem Frühstück ab 20,– € www.brettmuehle-pension.de

Hochschwarzwald "Gästehaus Schwarzberg"

im Bilderbuchdorf Menzenschwand, am Fuße des Feldbergs (850-1.493 m) gelegen. Allergikerfreundlich eingerichtete Ferienwohnungen mit 2 getr. Schlafzimmern, 2 Pers. 42,00 €, max 5 Personen.

Tel.: 07675/922225, Fax: -/922224 E-Mail: fewo@gaestehaus-schwarzberg.de Homepage: www.gaestehaus-schwarzberg.de



Das Operationszentrum des Hammer Forums: Hilfsstation für viele Kinder.

Das Motto des Hammer Forums

Dem Leid der Kinder nicht tatenlos zusehen

em Leid der Kinder nicht tatenlos zusehen", ist seit der Gründung im Jahr 1991 das Motto. Seitdem setzt sich das Hammer Forum für die medizinische Versorgung von kranken und verletzten Kindern in Kriegs- und Krisengebieten ein.

Heute sind über 400 Menschen aus ganz Deutschland ehrenamtlich für das Hammer Forum im Einsatz. Und selbst in Österreich. Italien und der Schweiz wurden mittlerweile Helfer gefunden. In Hamm laufen jedoch nach wie vor alle Fäden zusammen. Ohne das große ehrenamtliche Engagement der unterschiedlichsten Menschen wäre die umfangreiche Hilfe jedoch nicht vorstellbar. Das Hammer Forum: Das sind Ärzte, Gasteltern, Krankenschwestern und Pfleger, Techniker, Handwerker und zahlreiche andere Engagierte.

Finanziert wird die Hilfe des Hammer Forums vor allem aus Spenden von Privatpersonen, Gruppen oder Firmen. Vereinzelt kann das Hammer Forum auch auf staatliche Fördermittel oder die Unterstützung von Stiftungen zurückgreifen. So wird beispielsweise der Wiederaufbau des Distriktkrankenhauses in Mullaitivu (Sri Lanka) auch aus Mitteln der Aktionen "Hamm zeigt Solidarität" und "Deutschland hilft" aufgebaut. Andere Projekte wie das Klumpfuß-Projekt in Eritrea haben das Hammer Galilei-Gymnasium als Pate gefunden.

Doch letztlich ist es die Gesamtsumme aller Spenden, die die Hilfe möglich macht. Eine besondere Rolle spielt hierbei auch der 1995 gegründete "Verein der Freunde und Förderer des Hammer Forum e.V.". Hier kann jeder Mitglied werden. Jeder Cent, der durch Beiträge (50 Euro pro Jahr) oder durch Veranstaltungen eingenommen wird, fließt ohne einen Cent Abzug in die Arbeit des Hammer Forums.

Info: www.hammer-forum.de



Klangkosmos Weltmusik

Harfenklänge aus Westafrika

Die Sommerpause ist beendet und der Klangkosmos Weltmusik bricht zu neuen Reisen auf. Am 11. September (Dienstag) geht es zum drittgrößten Kontinent der Erde, nach Afrika. Der musikalische Gast stammt aus einem wüstenreichen

Land im Westen, der Republik Mali. Sein Name: Mamadou Diabate, ein wahrer Meister der Kora. Die Kora ist eine Kreuzung aus Harfe und Laute, ihr glockenheller



Klang ist ebenso unverwechselbar wie ihre Optik: eine lange Holzstange als Hals hält die (meist) 21 Saiten, die mit zwei Fingern jeder Hand gezupft werden. Das Konzert beginnt um 17.30 Uhr in der Lutherkirche. Der Eintritt ist wie immer frei.

Skulpturenführer Hamm

Über 100 Objekte in der Stadtlandschaft

Einen Wegweiser durch die Skulpturenlandschaft der Stadt Hamm ist jetzt im Essener Klartext-Verlag erschienen. Auf 176 Seiten beleuchtet Autorin Dr. Jutta Thamer mehr als 103 Objekte in der Stadtlandschaft. Der Skulpturenführer "Zwischen Bärenbrunnen und Wolkenschaukel - Skulpturen im öffentlichen Raum 1870/71-2006" zeigt einen repräsentativen Querschnitt der Kunstwerke vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Ergänzt werden die Texte durch Fotografien von Heinz Feußner.

Urlaubsparadies Gut Grasbeck

Im Herzen der Lüneb. Heide, ganzj. FeWos + FeHs zw. 65 u. 120 m² zu vermieten, komf. Ausstattung mit TV/Ka./Bad/WC, gr. Spielplatz, tolle Freizeitmöglk., viele Tiere vorhanden. Info: www.gut-grasbeck.de

Tel. 0 51 61/56 88, Fax 7 41 48

Rhön, gut schlafen - essen - trinken wandern in schöner Bergkulisse, Blick zur Wasserkuppe (11 km), Zimmer m. DU/WC. SATS-TV. HP ab 26,50 €, VP ab 29,50 € Gasthof - Pension "Kühler Grund" 36115 Hilders - Eckweisbach Am Milseburg-Radweg gelegen. Ab Oktober noch Termine frei!

Telefon: 0 66 81/2 90
Famille Räsch Krenzer kontakt@gasthof-kuehler-grund.de www.gasthof-kuehler-grund.de

Seniorenurlaub Pension Kastanienhof

Diemelsee, Nähe Willingen ÜF ab 18,- Euro, HP ab 25,- Euro VP ab 29,- Euro

Prospekt anfordern Tel: 0 56 33/10 64

Relax-Schlosshotel-Ranzin zw. Ostsee und Peene Wo Urlaub am schönsten ist! Fränkische Gastlichkeit mit medi-

Fränkische Gastlichkeit mit mediterraner Küche. DZ für 2 Pers. ab 54,– €, Suiten ab 76,– €, alle Suiten mit Pool od. Dampfkabine.

Tel.: 03 83 55/6 87 12 oder www.schloss-ranzin.de

Komfort-FeWo Nähe Heidelberg

für 2-5 Pers. mit Wasserbett, 3 Pers. 50,– €/
Tag, jede weitere Pers. 10,– €/Tag. Ruhige
Lage, sehr kindefrdl., kleiner Spielplatz,
Garten u. Terr., viele Ausflugmöglichk.
Auch Firmenvermietung möglich!

Tel. 0 62 72/3 91 44 oder 01 72/9 97 09 76 3 moderne FeWos für 2-5 Personen, jede FeWo mit 2 Schlafzimmern, komplett eingerichteter Küche mit Essecke, Bad mit Dusche und WC, eigenem Telefonanschluss, Farb-TV, Radio, Autostellplatz am Haus, seperatem Eingang Fam. Werner • Berliner Weg 2 95485 Warrmensteinach/Fichtelgebirge Telefon: 0 92 77/17 06 oder -/62 26 Fax: 0 92 77/197 54 45

Ferienhof Eickhoff Jessica Hormann, Poltzen 6 29328 Faßberg-Poltzen Lüneburger Heide Tel.: 05053-254 oder 0162-7108624 Fax 05053/1384

www.ferienhof-eickhoff.de

Wir bieten in ruh. ländlicher Lage gemütliche FeWos und DZ. für 2-4 Pers. incl. Wäsche, Ponyreiten, Spielplatz, Grillmögl. Garten/Wiese, viele Tiere, Brötchenservice Ständig wechselnde Angebote.

Haus Plambeck

23747 Dahme/Ostsee Tel. 0 43 64/3 18

Ihr Ferienplatz an der Ostsee! Freundl. Zimmer mit Küchenbenutzung nur 300 m bis zum Stand

Zimmer pro Person ab 14,50 Euro

Wrlanb im schönen Simonswäldertal Südl. Schwarzwald, Nähe Jreihung Gepflegte Pension, FeWos ab 30,— bis 35,— €/Tag, Zimmer mit Frühstück, DU/WC, SAT-TV, Balkon 16,— € pro Person.

Info: Tel./Fax: 0 76 83-2 54 www.ferienhaus-schultis.de

Hotel-Restaurant "Altes Landhaus"

Landhaus-Pauschale: € 99, p. P. Pers. 2 Übern. mit Frühstücksbuffet im DZ m. Du./WC, 2 Abendessen, Lunchpaket, Begrüßungstrunk, Radwanderkarte. Ab 20.9. noch Termine frei! 49808 Lingen, Tel. 0591-804090 www.alteslandhaus.de

Moderne Fremdenzimmer, Dusche, WC, TV und teilweise Balkon, seperater Aufenthaltsraum, Sauna, Solarium, 2 DZ rollstuhlgerecht, 800 m bis zum Strand.

«Spieskamer»
Gasthaus und Hotel

24376 Hasselberg/Ostsee
Tel. 0 46 42/66 83 • Fax 0 46 42/64 61
www.spieskamer.de • h.boysen@t-online.de

Hotel Sonne Südtirol - Italien

Neu renovierte Zimmer mit Bad oder Dusche, WC. Sat.-TV. Telefon, Safe, Internetanschluss.

Zentrale Lage für Ausflüge in die Dolomiten Meran, an den Gardasee und in die umliegenden Täler. Viele Wandermöglichkeiten. Gute Küche mit Tiroler und Ital. Spezialitäten.

Garten und Liegewiese, Frühstücks-/Salatbuffet. Halbpension 34,– bis 42 ,– Euro.

Bitte anrufen: 00 39/04 74/50 41 36, Fax: 00 39/04 74/50 43 05 E-mail: Franz.Pichler@rolmail.net cät www.hotel-sonne-gais.it

Hammation



Die St. Victor-Kirche in Herringen: Gemeidefest am Tag des Denkmals.

Tag des offenen Denkmals: Gotteshäuser in Hamm

Geschichte zum Anfassen

Wie sehen die Gotteshäuser anderer Religionen aus? Welche gibt es überhaupt in Hamm? Welche Kirchen sind auch Denkmäler? Fragen, die der Tag des offenen Denkmals am 9. September beantwortet: Bei zwei geführten Bustouren, 14 Kirchenführungen, einer Stadtführung zum "Jüdischen Leben in Hamm", aber auch bei

Gemeindefesten. "Geschichte zum Anfassen" bietet der Tag in Hamm. Und dafür hat die Denkmalbehörde ein umfangreiches, spannendes und vielseitiges Programm entwickelt. Das Oberthema "Orte der Einkehr und des Gebetes – Historische Sakralbauten" beschränkt sich nicht nur auf den historischen Blickwinkel.



Die evangelische Kirche in Berge.



Heessen: die Yunus-Emre-Moschee.

Im Blickpunkt stehen auch die Formen des Glaubens ausländischer Mitbürger mit Besichtigungen des Hindu-Tempels in Uentrop oder der Yunus-Emre-Moschee in Heessen. Außerdem wird eine Stadtführung zum Thema "Jüdisches Leben in Hamm" (16 bis 18 Uhr) angeboten. Sie beginnt bei den Ausstellungsstücken im Gustav-Lübcke-Museum. Weitere Stationen sind Gebäude, die früher jüdischen Mitbürgern gehörten, der ehemalige Standort der Synagoge und der jüdische Friedhof an der Ostenallee.

Das gesamte Programm an diesem Tag ist kostenfrei. So auch die Bustouren zu "Religionen in Hamm" und "Historische Kirchen in Hamm", bei denen die verschiedenen Baudenkmäler "erfahren" werden. Information pur heißt es bei den Touren, wenn Baudenkmäler wie Gotteshäuser oder Kirchtürme, die sonst gar nicht oder nur selten besichtigt werden können, bei Führungen in den Vordergrund gerückt werden.

Eines dieser Baudenkmäler ist die evangelische Kirche St. Victor in Herringen. Hier findet der Tag des offenen Denkmals im Rahmen eines Gemeindefestes statt. Präsentiert wird auch der Herringer Lukas – eine handschriftliche Abschrift des Lukas-Evangeliums. Gemeindemitglieder hatten sie 2003 im Jahr der Bibel angefertigt.

In der St. Josef-Kirche gibt es spezielle Führungen zu den Kirchenfenstern "Der Sonnengesang des heiligen Franziskus von Assisi" von Wilfried Perraudin. Und in der evangelischen Kirche Berge kann der Kirchenturm bestiegen werden. Krönender Abschluss des Tages ist das Konzert in der Pauluskirche (18.30 Uhr) mit Kantor Heiko Ittig. Es erklingt Musik u.a. von Felix Mendelssohn Bartholdy und Johann Sebastian Bach.

Info: www.hamm.de/bauportal



In der Zentralhallen-Arena

Comedian und Sänger Rüdiger Hoffmann mit "Sex oder Liebe"

Rüdiger Hoffmann geht mit seinem neuen Bühnenprogramm "Sex oder Liebe" auf Comedy-Tour. Am 1. Februar 2008 macht er Halt

in der Arena der Zentralhallen. Mit seinen Comedy-Nummern und den Songs aus dem aktuellen Mu-



sikalbum zeigt der Westfale, dass er nicht nur zu den vielseitigsten Comedians Deutschlands gehört, sondern auch ein hervorragender Pianist und Sänger ist. Karten gibt es beim Verkehrsverein Hamm unter Tel. 0 23 81 / 2 34 00 und in allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Stunikenmarkt Hamm

Fünf Tage, 100 Attraktionen

und 100 Attraktionen bestimmen fünf Tage lang den Stunikenmarkt, Hamms große Innenstadtkirmes vom 14. bis 18. September. Neben Karussells. Riesenrad und Autoscooter erwartet die Besuche viel Nervenkitzel - besonders in der Achterbahn "Spinning Races". Der Hammer Schaustellerverband hat sich ein besonderes Bonbon für Kinder ausgedacht, wie Vorsitzender Rudolf Isken im Gespräch mit dem "Hamm-Magazin" ankündigt: "Zum Tag des Kindes am 18. September machen wir einen Familientag, bei dem es alles, ob Lose, Bratwurst oder Karussellfahrten, günstiger gibt." Das ganze Interview lesen Sie auf den Seiten 10/11.





Garten.- Landschaftsbau

Alter Uentroper Weg 317 59071 Hamm

Tel. (0 23 88) 12 05 • Fax (0 23 88) 27 27 Mobil (01 60) 3 58 40 70



Hammation







Vom 14. bis 18. September: Wieder Stunikenmarkt mit 100 Attraktionen.

Rudolf Isken: Seit 47 Jahren von Kirmes zu Kirmes

"Das Leben unterwegs ist einfach schön"

Seit 1850 liegt der Familie Isken das Schaustellergewerbe im Blut. Seit seinem 16. Lebensjahr ist Rudolf Isken (63) auf Tournee: jede Woche eine andere Stadt, jede Woche eine andere Kirmes. Heute fährt auch sein Sohn mit dem eigenen Autoscooter und den zwei Kinderkarussells durch die Lande. Als Vorsitzender des Hammer Schaustellerverbandes organisiert Rudolf Isken den Hammer Stunikenmarkt, der vom 14. bis 18. September in der Innenstadt stattfindet.

Hamm-Magazin: Wieso heißt die Kirmes in Hamm Stunikenmarkt? Isken: Nachdem die attraktive Kirmes auf dem Richard-Matthei-Platz nicht mehr stattfinden konnte, musste stets ein neuer Ausweichplatz gefunden werden. Darunter litt die Qualität der Kirmes. Es kam zu dem berüchtigen Schneeballeffekt: immer weniger Besucher, immer

weniger und schlechtere Fahrge-

schäfte, bis die Kirmes eingestellt werden musste. Dennoch: Wir ließen uns nicht entmutigen, wir wollten unbedingt einen Neuanfang auf dem Santa-Monica-Platz. Den Namen haben wir von dem Kaufmann Stuniken abgeleitet, der durch seine Erfindung der Wasserpumpe für die Feuerwehr sehr viel für die Innenstadt getan hat – und das wollten wir



Der Organisator: Rudolf Isken.

Hammation

auch tun! 1989 haben wir mit etwa 60 Fahrgeschäften neu angefangen – heute sind es gut 100.

Hamm-Magazin: Die Konkurrenz ist groß. In der nahen Umgebung findet die Soester Allerheiligenkirmes, der Sent in Münster oder Sim-Jü in Werne statt ...

Isken: ... natürlich ist es sehr schwierig, sich gegen die Konkurrenz in der Nachbarschaft zu behaupten. Doch wir haben ein tolles Programm für den Stunikenmarkt, eine gute Mischung aus Neuem und Traditionellem, aus Extravaganten für Mutige und Karussells, in die Großeltern mit ihren Kindern gehen können. Für jede Generation ist etwas dabei.

Hamm-Magazin: Was erwartet die Besucher in diesem Jahr?

Isken: Selbstverständlich werden die traditionellen Fahrgeschäfte da sein: Riesenrad, Autoscooter, Musikexpress. Dazu haben wir wieder viele außergewöhnliche Karussells: den Shake, Looping the Loop oder die Krinoline, die in ihrer Art einzigartig in Deutschland ist. Besonders stolz sind wir auf die Achterbahn "Spinning Races". Mit ihren drehbaren Gondeln wird sie eine der Attraktionen des Stunikenmarktes sein.

Hamm-Magazin: Ihre Familie ist seit über 150 Jahren im Schaustellerbetrieb, Sie selber seit 47 Jahren – was macht den Reiz aus?

Isken: Auch wenn es sich vielleicht stressig anhört, aber das Leben unterwegs ist einfach schön. In jeder Stadt hat man Freunde, mit denen man sich nie streitet, da man sich ja meist nur eine Woche sieht, und es ist sehr interessant, immer wieder verschiedenste Leute zu treffen. Natürlich gibt es immer Höhen und Tiefen, aber ich möchte nichts anderes machen.



"Skipper-Kalle – Wassersport-Service"

Markt- & Internetverkauf von Wassersport-Artikeln maritimen Geschenk-Artikeln & Trödel Dienstleistungen aller Art

www.skipper-kalle.de - info@skipper-kalle.de Telefon: 00491729424335 (Hamm)

Verkaufsbüro: 59067 Hamm - Vorsterhauser Weg 97 Trödelmarktverkauf: An den Zentralhallen in Hamm









Das Hammer Jugendamt hilft Familien in schwierigen Situationen

"Das kann ich jetzt alleine"

in Anruf in auswegloser Situation: "Bitte helfen Sie uns, wir werden mit unserem Ältesten nicht mehr fertig." Maria Meier und ihr Mann Michael sind verzweifelt. Sohn Roland schwänzt den Unterricht, treibt sich mit einer Clique rum, die immer wieder negativ durch Alkoholkonsum und Aggressivität auffällt. Gegen den 16-Jährigen liegt zudem eine Anzeige wegen Fahrens ohne Führerschein vor. Die Meiers* wenden sich in ihrer Not an das Hammer Jugendamt, erhoffen sich professionelle Hilfe.

Diplom-Sozialpädagogin xandra Nordhaus nimmt direkt Kontakt mit der Familie auf. Maria Meier schildert ihr die Situation: "Wir kommen an Roland nicht mehr heran. Wenn er zu Haus ist, spricht er kein einziges Wort, er zieht sich sofort auf sein Zimmer zurück und hört ohrenbetäubende Musik." Überall liege Wäsche herum, die Unordnung ständig nehme zu. Zwischen Vater und Sohn gäbe es fast nur noch "Schreierei bis hin zu tätlichen Auseinandersetzungen". Ihrem Mann, der schon mit Trennung gedroht habe, reiße immer schneller der Geduldsfaden. Mit tränenerstickter Stimme fährt sie fort: "Wir sind mit unseren Kräften am Ende. Am besten ist es wohl, wenn Roland uns verlässt."

Maria Meier weiß sich keinen anderen Rat, denn auch die 10-jährige Tochter Eva drohe auf die schiefe Bahn zu geraten. "Die schulischen Leistungen", berichtet die entnervte Mutter, "sind in den letzten Monaten immer schlechter geworden, bereits mehrmals ist sie nicht zur Schule gegangen." Ihr bitteres Fazit: "Roland hat einen



Immer erreichbar: die Familienhilfe.

*Fiktiv, dennoch real

Bei den Meiers handelt es sich um eine fiktive Familie. Ihre Geschichte setzt sich aus verschiedenen Praxisfällen der Familienhilfe des Jugendamtes der Stadt Hamm zusammen, die rund 1000 junge Menschen im Rahmen von erzieherischen Hilfen betreut. Das Jugendamt bietet unter der Tel. 0 23 81 / 17 62 99 einen Bereitschaftsdienst an. Familien können sich dort auch über weitergehende Hilfen informieren.



Erfolgreich: Martina Sensebusch im Videotraining mit Mutter und Sohn.

schlechten Einfluss auf Eva. Wir verlieren beide Kinder."

Nach weiteren Gesprächen schlägt Alexandra Nordhaus eine "sozialpädagogische Familienhilfe" vor, bestehend aus mehreren Schritten. So trifft sich Roland zweimal wöchentlich mit Diplom-Sozialpädagogin Martina Sensebusch im Caritas-Gebäude an der Brüderstraße (wie auch andere freie Träger unterstützt die Caritas das

Jugendamt in seiner Arbeit). Dabei will Martina Sensebusch zunächst einmal die Familie Meier aus Rolands Sicht besser kennen lernen und mit ihm Regeln für das Zusammenleben mit den Eltern und der Schwester vereinbaren.

Darüber hinaus geht es um seine schulischen und beruflichen Perspektiven. Roland möchte die Hauptschule vorzeitig beenden und eine praktische Tätigkeit auf-

Hammation

nehmen. Offen zeigt er sich aber auch für die Idee, parallel zu einem mehrmonatigen Praktikum in einer Autowerkstatt den Abschluss nach der zehnten Klasse zu erreichen.

Die Eltern Meier beteiligen sich ebenfalls aktiv an dem Hilfeplan. Sie nehmen ab sofort an einem Elterntraining teil. Fachleute besprechen mit ihnen Grundfragen der Erziehung, sie geben Tipps, wie man sich richtig verhält. Und schließlich besucht Tochter Eva regelmäßig den Hausaufgaben-Kurs im Jugendzentrum. Damit soll sie motiviert werden, den Übergang zur Realschule zu schaffen.

"Wir werden nach sechs Monaten erneut mit allen Beteiligten sprechen", kündigt Diplom-Sozialpädagogin Alexandra Nordhaus der Familie Meier als zeitlichen

23 Mio. Euro für Familien

Hilfe zur Selbsthilfe

Rund 23 Millionen Euro gibt die Stadt Hamm Jahr für Jahr für "sozialpädagogische Intensivhilfen" aus. Die Abteilung Familienhilfe des Jugendamtes betreut damit Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und Familien. "Das ist gut angelegtes Geld", weiß Willi Schrulle, "für Hilfe zur Selbsthilfe."

Allein für das Vorjahr hat der engagierte Abteilungsleiter neben anderen Aufgaben 1486 Intensivfälle aufgelistet, in denen die Familienhilfe aktiv geworden ist. Das Wohl der Kinder stehe ganz oben: "Unsere Hilfen sind auf eine entsprechen-



Motiviert die Jugendlichen: Die Hausaufgaben-Hilfen der Caritas Hamm

Rahmen an. "Sollte das Ergebnis noch nicht zufrieden stellend sein, können wir über eine Weiterführung oder Veränderung der bestehenden Hilfen sprechen."

Was ist das Ziel der Hilfen? Sie sollen, sagt Alexandra Nordhaus stellvertretend für ihre 40 Kolleginnen und Kollegen, den Familien Auswege eröffnen und ihnen Mut machen zu sagen: "Das kann ich jetzt alleine."

de Erziehung, eine angemessene Schul- und Berufsausbildung sowie eine eigenverantwortliche Lebensführung ausgerichtet."

Positiv sei, dass sich der Anteil der ambulanten Hilfen auf 67 Prozent verdoppelt habe. Durch gezielte Betreuung gelinge es oftmals, familiäre Probleme auszuräumen. Wo dies nicht möglich sei, würden die Kinder in Pflegefamilien oder Heimen untergebracht.



Der Secondhand-Laden

am Öko-Zentrum NRW Sachsenweg 9 Hamm-Heessen

- Auf über 350 m²
 3 Ebenen finden Sie:
- Kinderbekleidung
 - Spielwaren
 Kinderwagen
- Damen-Oberbekleidung
 - Umstandsmoden
 - Fahrräder
 - und vieles mehr

Info: 0 23 81/ 8 76 34 34 Offnungszeiten: Montag bis Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Umschulungen ab 01.10.2007

- Bürokaufmann/
 Bürokauffrau
- Industriekaufmann/ Industriekauffrau
- Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation
- Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel

Zertifiziert für die Bildungsgutscheine der Kostenträger

WIRTSCHAFTSINSTITUT LENZEN-JACK

59229 Ahlen, Zeppelinstr. 63 Tel. 02382 8886075

lenzen-jack.ahlen@gmx.de 59065 Hamm, Bahnhofstr. 37

Tel. 02381 25960 lenzen-jack.hamm@t-online.de

Hammormation

s ist ein Montagmorgen. Der Uhrzeiger im kleinen Sitzungssaal des Technischen Rathauses bewegt sich auf zehn zu. Üblicherweise finden in dem Raum die Stadtentwicklungskonferenzen der Verwaltung statt. Heute aber geht es um ein besonderes Projekt: Den Neubau des Kultur- und Bildungszentrums am Bahnhof.

Auf dem großen Tisch liegen zahlreiche Pläne, Skizzen und Zeichnungen. Überall im Raum stehen Stellwände, ebenfalls mit Bauplänen. Es sieht nach viel Arbeit aus. Anders als sonst sitzen heute nicht nur Verwaltungsmitarbeiter am Tisch – sondern auch Architekten, Ingenieure, Statiker und Fachleute für Brandschutz und Haustechnik. Insgesamt sind es 14 Experten. Sie alle bereiten den Neubau vor – den Neubau für Stadtbücherei, VHS und Fachhochschule.

Mit in der Runde: Julian Dominik Vielmo, Geschäftsführer der Stuttgarter Architekten- und Ingenieursgesellschaft Ap-Plan. Der 42-jährige ist der geistige Vater des Projektes, das derzeit nur in seinem Kopf und als farbenfrohe Computersimulation existiert. Es sind nur noch wenige Minuten bis zur Konferenz. Der Architekt nippt an einem Glas Wasser. Sein Tag hat früh begonnen – und er wird spät enden. Doch die Mühe nimmt Julian Dominik Vielmo gerne in Kauf: Er will dabei zu sein, wenn sein Werk Gestalt annimmt.

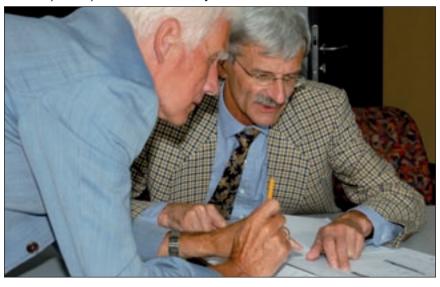
Die Sitzung beginnt. Der Leiter des städtischen Hochbauamtes, Hans-Joachim Dingerdissen, trägt die Tagesordnung vor: Stakkatoähnlich und mit Abkürzungen gespickt. Für Laien ist das unverständlich. Doch die Anwesenden sprechen eine Sprache. Sie wissen mit HLS, G30-Verglasung und NF-Nachweis etwas anzufangen.

Im Jahr 2009 soll das Gebäude fertig sein. Aber schon heute scheint es so, als würde bereits jede Minute Neubau des Kultur- und Bildungszentrums

Das Riesen-Puzzle



Viele Experten planen das KBZ-Projekt. Rechts: Blick über den Bauzaun.



zählen. Insgesamt 23 Tagesordnungspunkte stehen für heute auf dem Programm. Denn: Das KBZ, wie das Kultur- und Bildungszentrum kurz genannt wird, ist kein Haus von der Stange. Jedes einzelne Detail muss geplant werden. Wie ein großes Puzzle setzt sich der Entwurf für das neue Gebäude am Horten-Standort zusammen.

Ein ganz wichtiges Thema ist der

Brandschutz. "Die Fluchtwege sind zu lang", merkt der Brandschutzingenieur an. Um sie einzuhalten, wird kurzerhand das Treppenhaus verschoben. Fluchttunnel, Verglasung, Brandschutzvorhang und Notstromaggregate beschäftigen die Planer. Das alles im Laufe einer guten halben Stunde. Die Köpfe rauchen. Und: Alleine sie dürfen rauchen – gerade jetzt, bei der Dis-

Hammation

kussion um das brenzlige Thema Brandschutz.

Die Bauleute gönnen sich nur eine kurze Mittagspause. Und auch dabei gibt es lediglich ein Gesprächsthema: Das KBZ! Danach geht es mit Hochdruck weiter. Von Mittagsmüdigkeit keine Spur. Raumhöhen, Haustechnik, Statik, behindertengerechte Zugänge und viele Themen mehr werden an diesem Nachmittag behandelt. Sogar die Anzahl und Position der Steckdosen in den Werkräumen der Volkshochschule stehen zur Debatte.

Parallelen zu Bauvorhaben von privaten Häuslebauern werden auch bei diesem Millionenprojekt immer wieder deutlich: Was schön ist, kostet viel Geld. Doch das Budget zwingt die Planer an vielen Stellen, der Funktionalität den



Vorrang vor der Ästhetik zu geben. Trotzdem soll es ein schöner Bau werden. Schließlich soll hier später einmal die Muse küssen!

Um 18.30 Uhr ist der letzte Tagesordnungspunkt abgehandelt. Viele Fragen wurden geklärt, viele Fragen bleiben noch unbeantwortet. Sie müssen von den Fachleuten gelöst werden. Hausaufgaben bis zur nächsten Sitzung!

Urlaub und Erholung in der Bauernhof-Pension Obermühle

Gemütl. Zimmer mit DU/WC, TV, gutes Frühstück, eigene Forellenzucht und Angelteich, Pauschal-Angebote und Hausprospekt bei: Familie Beine, 33014 Bad Driburg, Telefon: 0 52 59 / 5 46, Fax 0 52 59 / 93 29 30, www.obermuehle-beine.de



Sedanstraße 46 · 59065 Hamm
Telefon 0 23 81/43 61 777 · Telefax 0 23 81/43 61 778
Mobil 01 76/2 47 40 974
e-mail info@ot-schiffer-rubbert.de



Regionale Handwerker-Leistungsschauen sind eine hervorragende Möglichkeit für Handwerksbetriebe und Unternehmen, sich einer interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren und um Aufträge zu werben. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten sind diese Regionalschauen ein guter Weg neue Informations- und Absatzwege zu erschließen.

Die Erfahrungen der bisherigen Handwerker-Leistungsschauen haben gezeigt, dass die Menschen hier sich dessen bewußt sind und gerne mit den heimischen Betrieben zusammenarbeiten. "Häuslebauer", oder solche die ihre Wohnung neu gestalten wollen, müssen sich über viele Einzelheiten informieren. Im Eigenheim wie in der Mietwohnung heißt es vielleicht Heizungscheck oder die sanitären Anlagen stehen zur Debatte. Mehrköpfige Familien haben natürlich dabei oft ganz andere Bedürfnisse als Singles. Auf der Schau präsentieren Designer viele neue Entwürfe z.B. für Bad und WC, für Naßzelle oder Badelandschaft. Wie in allen Bereichen heißt es auch hier, sich inspirieren und vor allem informieren lassen.

Beste Gelegenheit, sich in Sachen "rund ums Haus", von der Dachpfanne bis zur Heizungsanlage, Wohnambiente und auch landschaftlichen Anlagen, beraten zu lassen, haben Interessierte Besucher am 30. Sept. und 01. Oktober 2006 in der Stadthalle in Werl. Hier können sich die Besucher von Fachleuten aus dem Handwerk beraten lassen.

Der Eintritt ist für alle Besucher an beiden Tagen frei!

Tel. Info Hotline: 02741 - 933 444

Werl Stadthalle

MESSECOM Info (02741) 933444

www.messewerl.de



Veranstaltungskalender September 2007

www.hamm.de

Ausstellungen

bis 02.09.2007

Galerie Kley Bildersommer Malerei und Druckgraphik

bis 14.09.2007

VHS

1000 families - Eine Welt - Eine Zukunft Fotoausstellung von Uwe Ommer

bis 23.09.2007

Gustav-Lübcke-Museum 125 Jahre Bad Hamm Zeitreise durch die Hammer Badegeschichte

bis 23.09.2007

Stadthaus-Galerie Thomas Stuwe, Malerei



01.09.2007

11.00/14.00 Uhr Ter Veen/Kaufhof u.a. WandelKunst im **HandelsRaum**

16.09. – 4.11.2007

Gustav-Lübcke-Museum Erich Lütkenhaus - Retrospektive

■ 19.09. **–** 02.11.2007

Terra - Bilder eines engagierten Kampfes Fotoausstellung von Sebastiao Salgado



21. – 23.09.2007

Otmar Alt Stiftung Keramische Welten Workshop mit Arno Schlader

23.09.2007

11.00 - 18.00 Uhr Künstlerateliers in Hamm "Offene Ateliers in Hamm"



Bildung

bis 01.09.2008

Stadtarchiv Hamm: ,33/'45

02.09.2007

14.00 Uhr

ab "insel", Willy-Brandt-Platz Klassischer Innenstadtrundgang

06.09.2007

19:30 Uhr Cinemaxx Hamm Klimawandel - Kinderuni für Erwachsene

08.09.2007

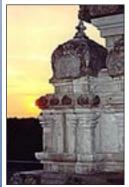
15.00 Uhr

ab "insel", Willy-Brandt-Platz Historischer Stadtrundgang

09.09.2007

15.00 Uhr

ab "insel", Willy-Brandt-Platz Besichtigung des Sri Kamadchi Ampal Tempel mit dem Rad



12.09.2007

15.00 Uhr Gustav-Lübcke-Museum Führung "125 Jahre Bad Hamm"

14.09.2007

15.00 Uhr

ab "Maximare" Spaziergang nach **Bad Hamm**

Gustav-Lübcke-Museum / Hammer Geschichtsverein

16.09.2007

14.00 Uhr

ab "insel". Willy-Brandt-Platz Führung durch innerstädtische Ringanlagen



16.09.2007

14.30 Uhr

ab "insel", Willy-Brandt-Platz Stadtrundfahrt

17.09.2007

19.30 Uhr

VHS

"Engel und Teufel" Referent: Dr. Hans Büscher

19.09.2007

19.30 Uhr

"Reinkarnation und Schicksal im Tod"

Referent: Marcus Schneider

21. 23.09.2007

Otmar Alt Stiftung Keramische Welten Workshop mit Arno Schlader

Bühne

01.09.2007

20.00 Uhr

Waldbühne Heessen Der Mann in der eisernen Maske - Rückkehr der Musketiere

Nach Alexandre Dumas





05.09.2007

20.00 Uhr
Maximilianpark,
Werkstatthalle
Frank Goosen "A40Geschichten von hier"

07.09.2007

20.00 Uhr
VHS
Erwin Grosche: "Der
Warmduscherreport"

09.09.2007

11.30 Uhr Maximilianhalle Orchesterschule der Städt. Musikschule

09.09.2007

15.00 Uhr Maximilianpark, Aktionsmulde Blasorchester & Jazz Combo der Städt. Musikschule

11.09.2007

17.30 Uhr Lutherkirche Mamadou Diabate (Mali) Klangkosmos Weltmusik



14.09.2007

18.00 Uhr Bürgersaal, Hohe Str.71 "Kaffee statt Coka – Erkundungen in Kolumbien"

Theaterstück mit Andreas Peckelsen

16.09.2007

10.30 Uhr Kurhaus Bad Hamm 3. Hammer Kulturfrühstück: "Alles wird Knut"

19.09, 2007

17.00 Uhr Pfarrheim St. Regina Rhynern "Der Kreisel"

19.09.2007

20.00 Uhr Maximilianhalle Marlene Jaschke "Verflixt noch mal"



21.09.2007 20.00 Uhr Maximilianhalle Hans Liberg "Die Neunte"



27.09.2007 20.00 Uhr Maximilianpark, Werkstatthalle Der unglaubliche Heinz:

Feste

01.09.2007

"Heinz G. 2007"

ab 10.00 Uhr Bahnhof, Willy-Brandt-Platz Bahnhofsfest mit "Tag der Begegnung"

■ 14. – 18.09.2007 Stunikenmarkt Hamms große

Innenstadtkirmes

21. – 25.09.2007

tägl. ab 16.00 Uhr Marktplatz a.d. Pauluskirche 3. Hammer Ramadanmarkt

Kinder

bis 02.09.2007

10.00 – 18.00 Uhr Maximilianpark Tabaluga, Löwenzahn & Co.

bis 16.09.2007

10.00 – 18.00 Uhr Maximilianpark, Glaselefant Ausstellung "Mathematik zum Anfassen"

01./16./30.09.2007

10.00 – 18.00 Uhr Maximilianpark Minibahn im Maxipark

01.09.2007

15.00 Uhr Kulturbahnhof Hamm Ich sehe was, was Du nicht siehst oder die 12 Jäger

01.09.2007

17.00 Uhr Kulturbahnhof Hamm Suppentopf Theater "Bauchkribbeln"

02.09.2007

15.00 Uhr Kulturbahnhof Hamm Suppentopf Theater "Bauchkribbeln"

02.09.2007

16.00 UhrWaldbühne Heessen **Herr der Diebe**Nach Cornelia Funke





03./04.09.2007

10.00 Uhr Kulturbahnhof Hamm Ich sehe was, was Du nicht siehst oder die 12 Jäger Helios-Theater

06.09.2007

19:30 Uhr Cinemaxx Hamm Klimawandel - Kinderuni für Erwachsene Lernen mit Pfiff

07.09.2007

15.30 Uhr Cinemaxx Hamm Klimawandel - Kinderuni Lernen mit Pfiff

16.09.2007

11.00 - 18.00 Uhr Maximilianpark Weltkindertag Spiele, Spaß, Mitmachen

16.09.2007

15.00 Uhr Ab Parkplatz Kleistr./Bornstr. Zu Besuch bei Willy Wurm und Co Mit Birgit Stöwer

16.09.2007

15.00 Uhr Maximilianpark maxilab - das Mitmachund Experimentierlabor

19.09.2007

15.00 Uhr Kulturbahnhof Tiermärchen aus aller Welt Theater Wilde Hummel



21./22.09.2007

19.00 Uhr Kulturbahnhof Hamm Lebensläufer (Premiere) JugendTheaterWerkstatt des Helios-Theaters

22.09.2007

14.00 - 18.00 Uhr Maximilianpark Survival Tricks für Kids

24.09.2007

09.00 - 17.30 Uhr Eissporthalle Herbstferien-Special on Ice

24.09.2007

10.30 - 13.30 Uhr Maximiliannark Malwerkstatt für Kids

Kino

05.09.2007

17.30/20.00 Ulhr VHS-Kino im Cinemaxx Irina Palm Regie: Sam Garbarski. B/D/ Lux/Gb/F 2006

12.09.2007

17.30/20.00 Uhr VHS-Kino im Cinemaxx 2 Tage Paris Regie: Julie Delpy. Frankreich/ Deutschland 2007

19.09.2007

17.30/20.00 Uhr VHS-Kino im Cinemaxx Geschichten aus Javé Regie: Eliane Caffé. Brasilien/ Frankreich 2003

26.09.2007

17.30/20.00 Uhr VHS-Kino im Cinemaxx The Namesake – Zwei Welten, eine Reise Regie: Mira Nair. USA 2006

Klassik

02.09.2007

20.00 Uhr Gut Schulze-Steinen Philharmonia Quartett Rerlin

Klassik Sommer Hamm 2007

15.09.2007

20.00 Uhr Audi-Hangar **Chamber Orchestra of** Groove

Klassik Sommer Hamm 2007



16.09.2007

20.00 Uhr Kurhaus Bad Hamm Krill Gerstein, Klavier Klassik Sommer Hamm 2007



Literatur

02.09.2007

11.00 - 18.00 Uhr Oststraße **Bücher-City Ost**

29.09.2007

20.00 Uhr

Literarischer Herbst Hangar Luftsportclub, Heessener Straße Michael Degen: Mein heiliges Land. Auf der Suche nach meinem verlorenen Bruder

Messen / Märkte

01./02.09.2007

08.00 Uhr Zentralhallen Oldtimer-Markt für Teile und Fahrzeuge

04.09.2007

10.00 Uhr Zentralhallen Rinder-. Zuchtvieh-und Nutzkälberauktion

05.09.2007

08.00 Uhr Zentralhallen: Veranstaltungshalle, Außengelände **Pferdemarkt**

■ 07. **−** 09.09.2007

Brauhof Wislhaus 7. Internationales Dieselmotorradtreffen

09.09.2007

11.00 Uhr Zentralhallen: Veranstaltungshalle Second-Hand-Modemarkt

15.09.2007

10.00 Uhr Zentralhallen Terraristika

19.09.2007

08.00 Uhr Zentralhallen **Pferdemarkt**

Partvs

08.09.2007

eaRWaX

20.00 Uhr Alfred-Fischer-Halle Hamm tanzt - Tanzt Du auch? Olivia Jones - Miss Drag Queen of the World DJ-Team Damian & Jakob Harry Bee/Paul Pysik/



Rock / Pop / Jazz

31.08./01.09.2007

Kulturwerkstatt Oberonstraße Reggae Summer Night Open Air

02.09.2007

11.00 Uhr

Gasthaus Alte Mark Jazzfrühschoppen

02.09.2007

ab 18.00 Uhr

Ostring am Bärenbrunnen Rock im Ring

09.09.2007

11.00 Uhr

Schloss Oberwerries
Four Stream Jazzband
(Niederlande)
Benefizkonzert

Sport

23.09.2007

11.00 Uhr

Start: Alter Bauhof Herringen

1. Herringer Walkingsonntag

23.09.2007

10.00 Uhr

Start und Ziel an der Pauluskirche

2. Active Hammer Meile

- Citylauf

Umwelt

05.09.2007

19.00 Uhr

FUgE, Widumstr. 14

Mobilität und

Verkehrsalternativen in der
Region – Lokale Beiträge
zur CO²-Emmission;
Podiumsdiskussion

09.09.2007

11.00 – 18.00 Uhr Maximilianpark Eine Welt- und Umwelttag 2007

19.09.2007

19.00 Uhr

FUgE, Widumstr. 14
Folgen des Klimawandels
für die Entwicklungsländer
Referent: Sven Harmeling

... und sonst

bis 01.09.2007

Allee-Center Hamm **5. Verkehrssicherheitswoche**

bis 02.09.2007

Innenstadt und Grünring Schnitzeljagd! – Auf der Jagd nah dem grünen Ring

01.09.2007

10.00 – 17.00 Uhr Innenstadt

Generationen-Shoppen – Gemeinsam schick!

01.09.2007

13.00 – 18.00 Uhr Maxipark Drachentage

02.09.2007

11.00 – 18.00 Uhr Maxipark Drachentage

04.09.2007

20.00 Uhr

Otmar Alt Stiftung
Konrad Beikircher zu Gast
bei "Mit Biss!"
Talk in d. Otmar Alt – Stiftung

Taik III u. Olillai All – Silituli

06./13./20./ 27.09.2007

11.00 Uhr

Kulturrevier Radbod **Bewegung für Senioren**

09.09.2007

18.30 Uhr

Gemeindezentrum der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde Gottesdienst Spezial: Ein bisschen Spaß muss sein ... oder von der Lust des Glaubens

15.09.2007

10.30 – 17.00 Uhr Kurhaus Bad Hamm Patientenforum Diabetes '07

16.09.2007

11.00 Uhr

Konrad-Adenauer-Realschule 117. Westdeutscher Stenografentag

18.09.2007

17.00 – 19.30 Uhr Forum des WA, Pressehaus Beratungstag für Existenzgründer

21. – 25.09.2007

tägl. ab 16.00 Uhr Pauluskirche, Marktplatz 3. Hammer Ramadanmarkt Hammer Muslime für Hamm

22.09.2007

08.30 Uhr Anleger Hafenstraße Mit der Santa Monika durchs Münsterland



25.09.2007

09.30 Uhr

Anleger Hafenstraße Mit der Santa Monika zum Westf. Industriemuseum Henrichenburg

26.09.2007

14.00 Uhr

Anleger Hafenstraße
Mit der Santa Monika zur
ehemaligen LGS Lünen mit
Kuchenbuffet

29.09.2007

09.00 Uhr

Westenschützenhof "Lust und Last des Älterwerdens" Frühstückstreffen für Frauen

n De

Zweirad <u>Köster</u>

- Verkauf
- Reparatur
- Zubehör

Montag - Freitag 08.30 - 13.00 Uhr 14.30 - 18.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Sachsenweg 7 59073 Hamm Tel. 02381/62558

www.koesterhamm.de



Hammschaft

H.-HUGO BRENSCHEDE

Großhandel · Eisen · Röhren · Metalle · Sanitär · Bäder · Fliesen · Heizunger





59067 Hamm Teutonenstraße 4 Telefon: (0 23 81) 9 40 42-0 Telefax: (0 23 81) 9 40 42-23

E-Mail: brenschede@brenschede.de Web: www.brenschede.de



Schrauben – Industriebedarf – Befestigungstechnik Arbeitsschutz – Baubeschläge – Werkzeuge – Maschinen Schweißtechnik – Farben und Lacke - Zaunsysteme Möbelbeschläge – Technische Produkte



H & W Eisenwarenhandels GmbH Rathenaustraße 18 59067 Hamm

Tel.: 02381 / 41591 Fax: 02381 / 440776 E-Mail: info@h-w-hamm.de

GICS weltweit im Einsatz

Strahlender Erfolg mit Spezial-Leuchten

Vor zwei Jahren stand der Elektro- und Lichttechniker Dieter Piper vor der Entscheidung, das unternehmerische Risiko für die insolvente Leuchtenfabrik Schneider im Westhafen zu übernehmen. "Der Betrieb hatte das Potenzial, Gewinne zu erwirtschaften", urteilte er – und wagte den Neustart. Aus der Insolvenz heraus führte der ehemalige Angestellte die 1853 gegründete Traditionsfirma in die Gewinnzone.



Dieter Piper vor den GICS-Leuchten.

"Im ersten Jahr haben wir so viel erwirtschaftet, dass wir vier Kollegen mehr halten konnten als vorgesehen", berichtet Piper. Heute arbeiten 20 Leute bei GICS Leuchten, vorher waren es 27.

Zusammen mit Beratern und der der Wirtschaftsförderung Hamm wurde ein Konzept für den Neustart entwickelt. "Die Mitarbeiter haben mitgezogen", zeigt sich Piper dankbar gegenüber der Belegschaft. Sie nahm Nachteile in Kauf, wie Kürzungen bei Weihnachts- und Urlaubsgeld und Erhöhung der Wochenarbeitszeit. Im Juni erhielt Pieper den Gründerpreis 2007 der IHK Dort-

Hammschaft

mund, den "Silbernen Merkurstab".

Tradition und Innovation zu verbinden, ist die große Herausforderung bei GICS Leuchten. Sonderwünsche sind die Regel, Einzelanfertigungen und Kleinserien machen den größten Teil der Aufträge aus. Das ist möglich, weil in dem Betrieb alle Arbeitsgänge von der Entwicklungsarbeit im Labor über Metall und Schmiedearbeiten, die Bestückung und Montage bis hin zum Lackieren und Emaillieren selbst durchgeführt werden.

"Das ganze Know-how zum Bau nostalgischer Leuchten wäre bei einer Schließung der Firma für immer ausgelöscht gewesen", sagt Piper. "Vor einiger Zeit traten Heimatpfleger aus Nürnberg mit unserem Ka-



Fertigung mit höchster Präzision.

talog von 1913 an uns heran. Wir bekamen den Auftrag, weil wir nachweisen können, dass wir die Leuchten genau so bauen können wie vor fast 100 Jahren."

Leuchten von GICS erhellen Plätze und Hallen überall auf der Welt zwischen Boston und Zürich, Lüttich und Berlin. Auch Disney World in Tokio ließ Laternen in dem Hammer Unternehmen anfertigen. Zudem wurde von GICS eine LED-Leuchte entwickelt, die stark genug ist, eine Kreuzung zu erhellen – eine technische Neuheit auf einem umkämpften Markt.

Info: www.gics.de





In ruh., sonniger Hanglage bieten wir gemütl. komf. FeWo m. TV, Balk., f. 2-3 Pers. ab 35,– EUR, außerdem Zi. mit Frühstück, ÜF ab 15,– EUR p. Pers.

Fam. Dettmar Fliederweg 13 • 77960 Seelbach Tel. 0 78 23/8 28 www.ferienhaus-ursel-dettmar.de

See-Apartments Möhnesee

FeWos/Pens., herrl. Lage direkt am See gelegen. Hallenbad, Sauna, eigene Strandwiese mit Angelstrecke am Haus mit Boot. Wald, Rad- und Wanderwege. Kosmetik, Massage und Wellness. Unsere "Olive" bietet Frühstück usw.

www.beachpoint-moehnesee.de Telefon: 0 29 24/ 3 22

Landhäuser Nemitzer Heide

Auf dem Seemarken 29497 Woltersdorf

Tel.: 0 58 41/37 00 • Fax: -47 96 Ferienhausvermietung: Sauna, Solarium, Whirl-Pool. Unsere Ferienhäuser im Fachwerkstil mit jeglichem Komfort, kompletter Ausstattung, rollstuhlgerecht, Wandern, Radfahren oder einfach relaxen. In der Nebensaison 7 Tage buchen = 5 Tage bezahlen.

Ferienhof Herbstermühle

Geschlossene Hofanlage am Sulzbach im Schwarzwald, 2 Minuten zum Einkauf am Marktplatz

- 3 FeWos Typ: B, C + D, 50-70m², neu mit schöner Balkonanlage am Sulzbach, Blick zu Wald und Wiesen.
- 2 FeWos Typ: B + C, 60-90m² im Bauernhaus.

Unsere FeWos sind auch für Gruppen bis 25 Personen geeignet. Parkpl., Sitzpl., Grill, Tischtennis und andere Spielgeräte auf dem Hof.

Vor- und Nachsaison 10% Nachlass. Bitte Hofprospekt anfordern: Gustav-Weil-Str. 24 • D-79295 Sulzburg Tel.: 0 76 34 / 64 27 • Fax: - / 69 44 22

Impressum

Herausgeber / Verlag

Verkehrsverein Hamm e. V. Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm Internet: www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion

Ulrich Weißenberg (verantw.) Dr. Alexander Tillmann (verantw. für die Seite "Hamm Stadtwerke")

Anzeigen

Telefon: (0 23 81) 37 77-22 Telefax: (0 23 81) 37 77-77 E-Mail: anzeigen@hamm-magazin.de

Satz

REIMEDIA Reimann Multimedia GmbH

Druck

Griebsch & Rochol Druck GmbH & Co. KG

www.hamm-magazin.de



Die 1870 erbaute Villa des Fabrikanten Carl Hobrecker in der Luisenstraße.

1917: Entwurf für den neuen Bahnhofsvorplatz

Villa musste Postamt weichen

as auf Pappe aufgezogene Foto einer eindrucksvollen Turmvilla ist rückseitig bezeichnet: "Hamm - Luisenstraße Villa Wiethaus". Hinter einer gegliederten Mauer mit zwei hohen Eisentoren liegt in einem parkartig gestalteten Gelände der zweigeschossige Bau auf hohem Souterraingeschoss. Das flach gehaltene Zeltdach wird seitlich vom Turm überragt. Die Villen-Fassade ziert ein Erker, der im Obergeschoss einen Balkon trägt. Pfeiler und ionische Säulen sind mit einem Giebeldreieck bedacht. Ein flacher Anbau führt in einen gläsernen Wintergarten - einer eisernen Pavillonkonstruktion, an die sich noch ein Gewächshaus anschließt.

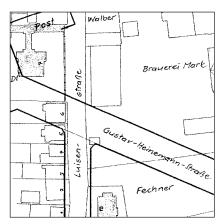
Die Turmvilla Luisenstraße 7 wurde 1870 erbaut. Das mit doppelter Brennweite vor über 120 Jahren aufgenommen Foto zeigt die Örtlichkeit: Fabrikschlote der Westfälischen Drahtindustrie und der Westfalischen Union markieren den Horizont. Unter den im Hintergrund sichtbaren Gebäuden sind die alte Hammer Bahnhofsburg und das kaiserliche Postamt zu erkennen. Dass diese Fotografie erhalten



1924: Bahnhofsplatz mit Postamt.

blieb, verdanken wir Friseurmeister Fritz Middendorf (1903-1994) aus der Feidikstraße. Frau und Tochter unterstützten seine Leidenschaft für die Hammer Stadtgeschichte bis ins hohe Alter. Wo genau aber war der Standort der Villa, die Fritz Middendorf selbst noch als Heranwachsender gekannt haben mag?

Ein Vergleich mit älteren Stadtplänen und der heutigen Situation belegt, dass die Turmvilla jenes Grundstück einnahm, auf dem seit 1921 das Hammer Postamt steht. Den Architekten unserer Villa kennen wir leider nicht. Bauherr war Fabrikant Carl Hobrecker (1811-1875), der 1856 mit auswärtigen Unterneh-



Die neue Straßenführung ab 1917.

mern westlich der Köln-Mindener Eisenbahn ein neues Drahtwerk in der Westenfeldmark erbaut hatte. Im Handelsregister wurde das Unternehmen am 27. Juni 1867 unter dem Namen Witte, Hobrecker und Herbers eingetragen. Es war das erste Drahtwerk in Europa, das die Dampfkraft als Energie zur Drahterzeugung nutzte.

Als unmittelbar vor dem Ersten Weltkrieg die Pläne zum Umbau des Hammer Bahnhofs reifen, scheinen die Stadt Hamm und auch die Reichsbahn Grundstückskäufe getätigt zu haben. Auch das Villengelände stand zur Disposition, um die





Sauerländer Wallfahrten nach Lourdes

Auch in diesem Jahr bietet der Lourdesverein Westfalen e.V. in der Zeit vom 26.9. bis 1.10. (Flugreise) eine Wallfahrt nach Lourdes an.

Der Flug startet in Dortmund und ist auch für kranke und behinderte Pilger geeignet, die von Pflegekräften und Ärzten bestens versorgt werden. Für Interessierte, die das Flugzeug meiden wollen, findet parallel vom 25.9. bis 2.10. eine Busreise mit dem Zwischenzielen Nevers (Schrein der hl. Bernadette) und Chartres (Kathedrale und Grab von Franz Stock) statt.

Nähere Informationen beim Lourdesverein e.V. in Winterberg Telefon 0 29 81/89 10 oder Fax 0 29 81/89 11 00 umfangreichen Planungen für den Bahnhofs-Umbau zu realisieren.

Der städtebauliche Entwurf für den Bahnhofsvorplatz mit Fluchten und Neubebauungen sowie sich anschließender Straßen stammt aus Dresden. Angefertigt hatte sie im Auftrag der Hammer Stadtverwaltung der damals renommierte Architekt Professor Dipl.-Ing. Karl Roth (1875-1932) im Januar 1917. Bekannt war er vor allem durch den Neubau des Rathauses in Dresden, welches er gemeinsam mit Stadtbaurat Edmund Bräter von 1905 bis 1910 errichtete hatte und das bald



Auch die Rathäuser in Bochum, Barmen und Kassel sind Roths Werk

zu einem Wahrzeichen der Elbestadt wurde.

Die städtebauliche Umsetzung der Planung Roths, die auch den Abbruch der Unternehmervilla vorsah, wurde nach dem Ersten Weltkrieg in Angriff genommen. Der Westfälischen Anzeiger berichtet am 15. März 1924: "Seit langem schon steht das neue monumentale Postgebäude am Bahnhof im Rohbau fertig und nun soll es endlich seiner Bestimmung übergeben werden."

Die Villa Hobrecker-Wiethaus, einst Zeichen des industriellen Aufschwungs der Gründerzeit, war dem Umbau des Bahnhofs und dem Neubau der Post gewichen.





Das Badehaus von 1882 und das kurze Zeit später errichtete Logierhaus kurz vor dem Abriss im Jahre 1960.



Die aufwändig gestaltete Eingangshalle des Badhauses.



Museum: Neue Bilddokumente aus Privatbesitz

125 Jahre Bad Hamm

Ihre Zeitreise durch die Badegeschichte der Stadt Hamm kann Dr. Maria Perrefort um einen wichtigen Aspekt komplettieren: Um Fotoansichten, die 1960 kurz vor dem Abriss der traditionsreichen Badeeinrichtungen im Kurpark entstanden. Sie zeigen Innen- und Außenaufnahmen des Badeshauses, des Logierhauses und des Maschinenhauses. Die eindrucksvolle Dia-Serie erhielt Maria Perrefort nach der Eröffnung der Ausstellung "125 Jahre Bad Hamm" (sie ist noch bis zum 23. September im Gustav-Lübcke-Museum zu sehen) aus Privatbesitz. Sehr zu ihrer Freude, denn: "Unsere stadtgeschichtliche Abteilung lebt davon, dass sich jemand von Dokumenten trennt und sie öffentlich zugänglich macht."

Die Ausstellung (das "Hamm-Magazin" berichtete ausführlich in seiner Juni-Ausgabe) markiert die wichtigsten Stationen der Geschichte von Bad Hamm. Angefangen von den Kohle-Probebohrungen im Jahre 1875, bei denen Grubendirektor Gustav Engelhardt statt auf das erhoffte "schwarze

Gold" auf die Solequelle an der Lippestraße stieß.

Während zuerst in Badehütten die heilende Sole verabreicht wurde, etablierte sich 1882 das Kurzentrum: mit der offiziellen Inbetriebnahme des Badehauses. Drei Jahre später folgte das "stattliche Logiehaus" mit einem Speisesaal für 200 Personen und 40 Hotelzimmern. Von da an ging es steil aufwärts mit Bad Hamm. Die Zahl der auswärtigen Gäste stieg schnell auf mehr als 2000 pro Jahr an. Laut Statistik wurde die Rekordmarke 1929 erreicht: mit genau 29 379 Besuchern.



Bad Hamm: das Maschinenhaus.





Im Kulturbahnhof Hamm

Die "Offenen Ateliers" gehen in die vierte Runde

Zu Gast bei der Kunst

n Hamm ist immer was los!" – dieses Motto gilt nicht nur für die Theater- und Konzertveranstaltungen, sondern auch für die Hammer Kunstszene. Wie kreativ Hamm sein kann, zeigen zum vierten Mal in Folge erneut zahlreiche Künstlerinnen und Künstler bei der Aktion "Offene Ateliers".

Mittlerweile ist die "größte Kunstausstellung in der Stadt Hamm" ein fester Bestandteil im Hammer Kulturkalender geworden. Viele Besucher nehmen sie zum Anlass. um sich über den aktuellen Stand der Bildenden Kunst vor Ort zu informieren. Im vergangenen Jahr haben sich rund 1000 Menschen auf den Weg zu den 27 geöffneten Ateliers gemacht.

Diesmal öffnet die Hammer Kunstszene am 23. September (Sonntag) wieder ihre Werkstätten, Ateliers und Privaträume für die Öffentlichkeit. Zwischen 11 und 18 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit, lokale Künstlergrößen kennen zu lernen und direkt mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Man kann sich Arbeitsweisen und -techniken erklären lassen oder auch über künstlerische Inhalte diskutieren. Mitunter sind auch Sonderaktionen geplant: die Freie Jugendkunstschule bietet beispielsweise bei schönem Wetter Actionpainting an, bei Jutta Schneeweis-Schröer kann man eine Ei-Tempera erstellen und Karl-Heinz Breddermann wird gemeinsam mit seinen Besuchern eine Lichtskulptur erschaffen.

Für diejenigen, die nicht allein auf Entdeckungsreise gehen möchten, wird das Kulturbüro wieder eine kostenlose Bustour anbieten. Die Abfahrzeit und die genaue Route werden noch bekannt gegeben. Die handliche Karte, in der alle Künstler verzeichnet sind - der so genannte Atelier-Kompass – erscheint Anfang September. Er liegt an vielen öffentlichen Stellen aus und kann auch über das Hammer Kulturbüro kostenfrei angefordert werden.



Märchenhafte Tierwelt-Reise.

Tiermärchen

uf eine spannende Reise durch Adie ganze Welt können sich kleine und große Besucher am 19. September freuen. Um 15 Uhr erzählt das Figurentheater "Wilde Hummel" im Kulturbahnhof Hamm Tiermärchen aus aller Welt. Da gibt es das gefräßige Rhinozeros, das keine Manieren hat, ein dicker Wal trifft auf den Jungen Johnny, der Seefahrer werden möchte, und die Schildkröte Fudugazi kann sogar zaubern.

Auftakt in die neue Saison

Kulturfrühstück

it dem Hammer Kulturfrühstück beginnt am 16. September die neue Theater- und Konzertsaison. Neben einem opulenten Frühstücksbuffet erwartet die Besucher ab 10.30 Uhr im Kurhaus ein buntes Unterhaltungsprogramm mit kleinen Szenen, Gedichten, Texten und musikalischen Darbietungen. Durch die Revue führt Tankred Schleinschock vom Westfälischen Landestheater.



Die Hammer Künstler öffnen am 23. September wieder ihre Ateliers.

Hammelt

Hammer Umweltamt warnt

Herkulesstauden sind Gefahr für die Menschen

Das städtische Umweltamt warnt vor der Herkulesstaude, auch Riesenbärenklau genannt. Denn: Die aus dem Kaukasus stammende Staude, die in letzter Zeit auch immer häufiger in Hamm auftaucht, ist gefährlich für die Menschen. Bereits die bloße Berührung in Verbindung mit Tageslicht können zum Teil schwere Verbrennungen auf der Haut hervorrufen.



Riesenhaft: Bis zu 3,20 Meter hoch.

Die Pflanzen können bis zu 3,20 Meter hoch werden und verbreiten sich innerhalb kürzester Zeit auf großen Räumen. Das Umweltamt kämpft gegen die Staudenplage an, ist dabei aber auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Wer den Riesenbärenklau in der Landschaft erkennt, sollte sich möglichst von ihm fernhalten und sich direkt beim Hammer Umwelttelefon unter 0 23 81 / 17 71 80 melden. Die Mitarbeiter sind intensiv damit beschäftigt, die Standorte abzufahren und die Pflanzen umgehend zu entfernen.

Ihr Frühjahrs-Sommerurlaub im Bayerischen Wald

Landhotel "Eibl", kl. fam. Hotel, alle Zi. u. Appart. mit D/WC, Sat-TV, Tel., Fön u. Balkon. Gr. Frühstücksbüfett. Abends HP 3-Gänge-Menü m. Salatbüfett. kl. Wellnessbereich, schöne Wanderwege, Nationalpark und Passau i. d. Nähe. 1 Woche HP p. Pers. ab 215,- € 3 Tage ab 99,-€

Landhotel "Eibl" 94133 Röhrnbach-Goggersreut. Tel. (08582) 9 60 80 www.landhotel-bayerischer-wald.de

Südlicher Schwarzwald

Ruhige Lage, geeignet für Spaziergänge in ausgedehnten Waldungen. Gute Ausflugsmöglichkeiten: Schweiz, Bodensee und Frankreich. Zimmer mit DU/WC. ÜF ab 22,− € pro Person.

Gasthof Pension Lamm 79733 Görwihl - Rüßwihl 147 Tel.: 0 77 54/92 99-0 • Fax: 92 99-44 www.pension-lamm.de

Ferienhof Heino

Strandstr. 26, 23777 Heringsdorf OT Süssau, Tel. 0 43 65 / 76 45, Fax 90 95 03 www.ferienhof-heino.de, gerd.heino@t-online.de "Entdecken Sie unsere neu erbaute Strandpromenadel" individuell einger. FeWos für 2-4 Pers. mit vielen Extras komfortabel ausgestattet. Herzlich willkommen. Ab sofort Termine frei!

Haus Helena

Fam. Zwick, Wangerooge, Bahnhofstraße 1, Telefon 0 44 69 / 5 50, Fax 94 23 28 Wir bieten gemütl. Zimmer mit DU/WC, freundlicher Aufenthaltsraum, reichhaltiges Frühstück. Werden auch Sie unser Stammgast!

Scharbeutz/Ostsee

Kompl. eingerichtete Ferienwohnungen (40-100 m²), ab 20,- € pro Person und Tag, Küche, Geschirrspüler und Mikrowelle, Terasse und Liegewiese. 200 Meter bis zum Strand. Hauseigene Fahrräder kostenlos.

Haus Walter Tel.: 0 45 03 - 53 14



xxxx FeWo im Kronach-Frankenwald

2 Schlafz., Wohnz., Top-Küche, 67m², max 4 Pers., Hausprospekt anfordern!

Tel.: (0 92 61) 42 19 oder Fax.: 62 96 62 www.zethner-kronach.de



... Willkommen im Urlaub!

Die Pension Elisabeth liegt ruhig und zentral im Dörfchen Tarsch (816 m.ü.d.M.).



Tarsch liegt, umgeben von Obstgärten, oberhalb Latsch im mittleren Vinschgau und ist 25 km von der Kurstadt Meran entfernt. Wir bieten unseren Gästen Balkonzimmer mit Dusche und WC sowie einen TV + Aufenthaltsraum, ein reichhaltiges Frühstücksbuffet und ein 3-Gänge Abendmenü mit Salatbuffet mit frischen Zutaten aus unserem eigenen Garten.
7 Tage bleiben - 6 Tage bezahlen

In unserem Haus finden Sie familiäre Gastlichkeit, sowie Entspannung und Erholung für Körper und Geist!

Weitere Infos unter: <u>www.pension-elisabeth.it</u>
Wir würden uns freuen Sie in unserem Haus begrüßen zu dürfen! Familie Kuppelwiesel
Pension Elisabeth • Kirchweg 7 • I-39020 bei Latsch

Tel.+Fax 0039/0473/623303 E-Mail: info@pension-elisabeth.it

Ferienpark am Grimnitzsee in Brandenburg

- Hotel und Ferienanlage direkt am See
- Sonderpreise für den Sommer 2007
- FW ab 400,- Euro die Woche
- Hauseigener Sandstrand
- Große Spielwiese
- Animationsprogramm für Kinder und Erwachsene
- Idealer Ausgangspunkt für Wandern und Radtouristik

Wir freue uns auf Ihren Anruf unter: 03 33 61/626-0
www.ferienpark-grimnitzsee.de
e-mail: fepa-grimnitzsee@gmx.de





Umstellen auf moderne Erdgas-Brennwerttechnik

Heizkosten sparen – richtig Heizen

nergiesparen – für 91 Prozent der Deutschen eine Herzensangelegenheit. Das brachte eine EM-NID-Umfrage im Auftrag der Deutschen Energie-Agentur (dena) ans Licht. Ein weiteres Ergebnis dieser Studie: Die Bundesbürger sind falsch informiert. Im Irrglauben, Strom sei der größte Verbraucher im Haushalt, wird beispielsweise das Licht beim Verlassen des Raumes ausgeschaltet. Lobenswert. Doch Energiefresser Nummer eins ist mit ca. 75 % die Heizung. Deshalb lohnt das Sparen dort besonders. Ein Beispiel: Nach Angaben des Bundesverbandes der deutschen Gas- und Wasserwirtschaft (BGW) bedeutet eine Absenkung der Raumtemperatur um zwei Grad immerhin zwölf Prozent weniger Heizenergieverbrauch.

Die größte Einsparung wird jedoch durch eine kluge Investition realisiert: den Einbau eines modernen Erdgas-Brennwertgerätes. Im Vergleich zu einem 30 Jahre alten Kessel können mit einer modernen Erdgasheizungsanlage über 30 % Heizenergie gespart werden. Von der Stiftung Warentest wurden Erdgas-Brennwertgeräte im Bereich Energieausnutzung in neun von zehn Fällen mit einem "Sehr gut" bewertet. Sicher ist auch dies ein Grund dafür, dass sich neun von zehn Bauherren für eine Erdgas-Heizungsanlage entscheiden. In Hamm hat Erdgas heute bereits einen Anteil von fast 65 % am Heizenergieaufkommen.

Nähere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie von den Mitarbeitern der Energieberatung, Südring 1, direkt neben dem Stadtwerkehaus. Persönliche Beratung montags bis freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung bis 17 Uhr, Telefon 0 23 81/2 74-12 95.

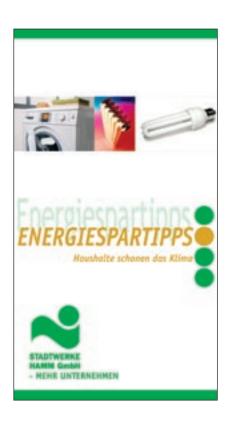
Kosten senken

Energiespartipps

m die Kunden beim Energiesparen zu unterstützen, haben die Stadtwerke Hamm eine neue Broschüre mit vielen hilfreichen Tipps herausgegeben.

Ratschläge für Sommer und Winter, von der richtigen Kühltemperatur bis hin zum sparsamen Heizen, stehen darin zur Verfügung. Desweiteren gibt sie u. a. Aufschluss über energiesparendes Wäschewaschen und bietet Informationen zur Bedienung elektrischer Geräte.

Die Broschüre ist ab sofort bei den Stadtwerken erhältlich sowie als Download im Internet unter www.stadtwerke-hamm.de/Service/ Download abzurufen.



Förderprogramm sichern

Energieberatung

nergiesparen hat viele Vorteile. Es mindert den zusätzlichen Treibhauseffekt, streckt unsere Energievorräte und spart Geld. Moderne, sparsame Heizungsanlagen und Erdgas leisten einen bedeutenden Beitrag zum Umweltschutz. Aus diesem Grund bezuschussen die Stadtwerke Hamm die Umstellung von bestehenden Koks-, Flüssiggas- und Öl-Heizungsanlagen sowie Nachtspeicherheizungen auf Erdgasheizungen und fördern umweltschonende und energiesparende Erdgas-Niedertemperatur- und Brennwerttechnik für:

Anlagen bis 30 kW

je eingebauter Erdgas-Zentralheizung oder je eingebauter neuer Erdgas-Etagenheizung je 444 Euro

Anlagen über 30 kW (Gewerbebetriebe und sonstige Kesselanlagen) je 666 Euro

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

Die neue Erdgas-Heizungsanlage muss installiert und der Erdgaszähler darf frühestens am 1. Januar 2007 eingebaut sein. Desweiteren muss der gesamte Gasverbrauch für die Dauer von fünf Jahren über die Stadtwerke Hamm bezogen werden. Diese Fördermittel stehen bis 31.12.2007 bereit, längstens jedoch bis zur Ausschöpfung des Fördertopfes. Zusätzlich ist bei der Antragstellung die Rechnung des ausführenden Installationsunternehmens vorzulegen.

Haben Sie Fragen? Besuchen Sie uns im Stadtwerkehaus, Energieberatung, Südring 1, 59065 Hamm oder rufen Sie uns an: Telefon 0 23 81/2 74-12 95 oder Mail: energieberatung@stadtwerkehamm.de

Hammal



Herrenhaus und Wirtschaftsgebäude des Gutes Schulze-Steinen.

Gutshaus Schulze-Steinen

Imposantes Ensemble

ines der schönsten Hammer Baudenkmäler kommt zu Ehren, wenn Anfang September das Philharmonia Quartett Berlin vor der Gründerzeit-Fassade des Gutshauses Schulze-Steinen gastiert. Die Schulzenhofanlage gehört erneut zu den Konzertorten des KlassikSommers Hamm.

Ein von Wirtschaftsgebäuden flankierter breiter Weg führt auf das Herrenhaus, einem großen villenartigen Putzbau. Charakteristisch ist der mittig aus der Bauflucht hervorspringende Gebäudeteil. Das Wohnhaus wurde 1900 errichtet, die beiden giebelständigen Wirtschaftsgebäude stammen aus dem 19. Jahrhundert.

Die Hofanlage ist, so Hamms Denkmalbericht, "als imposantes Ensemble ein gutes Beispiel eines historisch bezeugten großen Bauernhofes, dessen letzter Aufschwung sich im Bau des historis tischen Wohnhauses verdeutlicht".



GRIEBSCH & ROCHOL Druck GmbH & Co. KG

Postfach 7145 59029 Hamm

Gabelsbergerstraße 1 (Gewerbepark Rhynern) 59069 Hamm

Telefon (0 23 85) 9 31-0

E-Mail: info@grd.de Internet: www.grd.de







APOTHEKENKALENDER FÜR DEN NOTFALLDIENST

Adler-Apotheke Dr. W. Cobet

Berg-Apotheke Marktplatz 14 Tel. 92 11 11

Einhorn-Apotheke St. Kavser Weststraße 22 Tel. 92 15 10

Hirsch-Apotheke am Hauptbahnhof M. Schwarzer Bahnhofstr. 25 Tel. 92 09 70

Engel-Apotheke F. Stapel Wilhelmstr. 173 Tel. 44 05 15

Löwen-Apotheke P. Henke-Möller Th.-Heuss-Platz 13 Tel 2 43 25

Goethe-Apotheke A. Sichwart Goethestr. 18 Tel 92 40 80

Nord-Apotheke Th. Harren Bockumer Weg 46 Tel. 67 32 36

Rosen-Apotheke U. Krüger Caldenhofer Weg 123 Tel. 2 45 75

> Barbara-Apotheke E. Nieder, (Pelkum) Große Werlstr. 2 Tel. 40 04 87

> > Ost-Apotheke U. Reinhardt Ostenallee 127 Tel. 98 38 66

Stern-Apotheke M. Voormann Sternstraße 12 Tel. 1 23 33

A. Lürssen, (B.-Hövel) Overbergstr. 29 Tel. 97 42 10

Alte Apotheke D. Specht, (Herringen) Neufchateaustr. 4 Tel. 46 26 86

Sachsen-Apotheke Dr. G. Auert, (Heessen) Dasbecker Weg 42 Tel. 30 22 30

Paracelsus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Tel. 9 85 50

Knappen-Apotheke B. Mann. (B.-Hövel) Hammer Str. 84 Tel 7 41 58

Nikolaus-Apotheke

Tel. (0 23 88) 5 26

Pelkumer Platz 3

Tel. 99 01 20

A. Rauscher, (Pelkum)

(Uentrop) Mühlenstr 43

B. Wigand-Heppelmann,

Apotheke am Pelkumer Pl.

Barbara-Apotheke D. Vieth, (Heessen) Ahlener Str. 86-88 Tel. 3 25 77

Damberg-Apotheke H. W. Schmuhl, (Westtünnen) Dambergstr. 51 Tel. (0 23 85) 82 50

Dorotheen-Apotheke A. Dietrich, (B.-Hövel) Hohenhöveler Str. 14 Tel. 97 03 30

Süd-Apotheke I. M. Walz Alleestraße 10 Tel. 5 11 82

Rathaus-Apotheke G.-U. Hoebink, (B.-Hövel) Rautenstrauchstr. 55 Tel. 7 55 65

Hirsch-Apotheke A. Jürgenliemke, (Rhynem) Tel. (0 23 85) 92 01 10

Westfalen-Apotheke Dr. Michael Claas Werler Str. 94 Tel. 95 30 24

> Apotheke am Wilhelmsplatz A. Khoobsirat Wilhelmstr. 86 Tel 44 38 67

E. Flohr Südstraße 38 Tel. 1 50 12

Bären-Apotheke

Südstraße 29

Phönix-Apotheke

Tel. (08 00) 2 90 34 00 West-Apotheke K. v. Nell Wilhelmstr. 170a Tel 44 20 59

M. Adib

Spitzweg-Apotheke W. Niggemann Werler Straße 66 Tel. 2 66 17

Forum-Apotheke in der City-Galerie Dr. F. Bialaschik Westring 2 Tel. 92 21 10

Allee-Center-Apotheke Linden-Apotheke H. Polaniok R.-Matthaei-Platz 1 Tel. 54 40 40 (Notdienst-Schalter Westenwall)

> Elefanten-Apotheke G. Strauß Werler Straße 29 Tel. 91 55 77

Pinguin-Apotheke im Kaufland (Ha.-Westen) D. Reck, (Werries) St. Mayer Wilhelmstr. 197 Tel. 41 02 04

Brücken-Apotheke R. Korb Münsterstraße 20 Tel. 3 27 28

L 25 Dienstag M 26 Mittwoch

G 20 Donnerstag O 28 Freitag

Q 30 Sonntag

Engel-Apotheke

J. Brinkmann, (B.-Hövel) Hammer Str. 90a Tel. 97 44 00

Maximilian-Apotheke H. Hohmann, (Ostwennemar) K. H. Voormann Soester Str. 269 Tel. 8 23 39

Jahn-Apotheke

Tel. 99 80 80

Dorf-Apotheke

Wiescherhöf. Str. 54

M. Brandt

Tel. 40 45 17

(Herringen) Fritz-Husemann-Str. 18

Stephanus-Apotheke H.-P. Bär, (B.-Hövel) Stephanusplatz 10 Tel. 7 78 70

Sonnen-Apotheke S. Vieth, (Heessen) Heessener Markt 6 Tel. 3 22 66

Strauß-Apotheke I. v. Sobek-Werder, (B.-Hövel) Tel 78 03 11

Finken-Apotheke M. Gerke, (Herringen) Fritz-Husemann-Str. 26 Tel. 46 96 66

Kiepenkerl-Apotheke P. Obertrifter, (Heessen) Heessener Markt 1 Tel. 3 00 68

Vitalmarkt-Apotheke J. Brinkmann Hammer Str. 74a R. Schmidt, (Rhynern) Alte Salzstr. 2 Tel. (0 23 85) 50 21 Tel. 3 04 07 10

Glocken-Apotheke Chr. Beckamp-Koschowsky u. Dr. Müller OHG, (B.-Hövel) Hohenhöveler Straße 22 Tel. 7 50 45

Glückauf-Apotheke Alter Uentroper Weg 197 Tel. 98 02 70

Post-Apotheke Glückauf-Apotheke E. Böger, (Pelkum) Kamener Str. 114 R. Kahlisch, (Werries) Ostwennemarstr. 106 Tel. 37 14 14 Tel. 40 02 94

1 Samstag K 2 Sonntag L 3 Montag

M 4 Dienstag N 5 Mittwoch

P 7 Freitag Q 8 Samstag

R 9 Sonntag

S 10 Montag T 11 Dienstag U 12 Mittwoch

V 13 Donnerstag H 21 Freitag O 6 Donnerstag A 14 Freitag **B** 15 Samstag C 16 Sonntag

1 22 Samstag J 23 Sonntag K 24 Montag

D 17 Montag

E 18 Dienstag

F 19 Mittwoch

N 27 Donnerstag

P 29 Samstag

zentrale Notfallpraxis an!

Die Hammer Ärzte bieten eine

Am Santa-Monica-Platz (am St.-Marien-Hospital)

Mo, Di, Do, Fr 19 bis 22 Uhr Mittwoch 16 bis 21 Uhr Sa, So, Feiert. 9 bis 21 Uhr

Wichtige Rufnummern

Überfall, Verkehrsunfall Ärztlicher Notfalldienst (nur Mittwochnachmittag, samstags und an Sonn- und Feiertagen) Augenärztlicher Notfalldienst

110 1 92 92 37 15 71

Zentrale Notfallpraxis Zahnärztlicher Notfalldienst (siehe Westfälischer Anzeiger, Mittwochs- und Samstagsausgabe) Feuerwehr, Rettungsdienst, erste Hilfe

91 57 07

112



Bahnhofstr. 45 • 48143 Münster Telefon: 0251 - 511 823 Fax: 0251 - 511 834 Internet: www.mediushp.de

Unsere Lehrgänge :

- · Heilpraktikerausbildung in Vollzeit
- Heilpraktikerausbildung für TN aus medizinischen Berufsgruppen
- Heilpraktikerausbildung im Wochenendstudium und/oder berufsbegleitend
- · HeilpraktikerIn für Psychotherapie
- · Tierheilpraktikerausbildung
- Ganzheitliche Naturkosmetik
- Traditionelle Chinesische Medizin
- · Klassische Homöopathie
- Manuelle Therapien
- · Traditionelle Diagnose- und Heilverfahren

Sie wollen Heilpraktiker werden und suchen nach einem für Sie maßgeschneiderten Ausbildungskonzept? Nach einer Aus- oder Weiterbildung, bei der für Sie alles stimmt – von den Unterrichtszeiten über die Ausbildungsqualität bis zur Atmosphäre?

Dann auf zu Medius - zertifizierte Verbandsschulen des Freien Verbandes deutscher Heilpraktiker. Die Ausbildungsstandards sind vom Verband geprüft worden und werden ausdrücklich empfohlen. Das betrifft sowohl die klassische medizinische Heilpraktikerausbildung als auch die Ausbildung für den Heilpraktiker f. Psychotherapie, Tierheilpraktikerausbildung sowie das breite Spektrum an Naturheilverfahren und der Berufsausbildung zur Naturkosmetikerin. Neben der fundierten schulmedizinischen Ausbildung erhalten die Studierenden einen breit angelegten Einblick in unterschiedliche Naturheilverfahren, können ergänzende naturheilkundliche Diagnostik erlernen und spezialisieren sich auf Klassische Homöopathie, Traditionelle Chinesische Medizin, Psychotherapie oder Körpertherapien.

Tag der offenen Tür: So, 16.09.07 9:30 – 18:00 Uhr – Tagesprogramm jetzt anfordern!

MEDIUS ist zertifizierte Verbandsschule des Freien Verbandes Deutscher Heilpraktiker

PRAXIS FÜR **N**ATURHEILKUNDE Dipl.-Ing R. Brusdeilins Heilpraktiker

klassische Naturheilverfahren manuelle Therapie Neuraltherapie / Akupunktur

59065 Hamm Sedanstr. 9

02381 13971

STUDIO FÜR NATURKOSMETIK Gabriele Katjo Heilpraktikerin

ganzheitliche Kosmetik für Sie und Ihn Tui-na-Massagen Ernährungsberatung nach TCM

Termine nach telefonischer Vereinbarung



